



## Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Schönberg  
(SCHÖN/GV/01/2020) vom 30.01.2020

### Anwesend:

#### Bürgermeisterin

Frau Christine Nebendahl

#### 1. stellv. Bürgermeister

Herr Jürgen Cordts

#### 2. stellv. Bürgermeister

Herr Wolfgang Mainz

#### Bürgermeister

Herr Peter A. Kokocinski

#### 1. stellv. Bürgermeister

Herr Peter Ehlers

#### 2. stellv. Bürgermeister

Herr Ralf-Dieter Schletze

#### Mitglieder

Herr Sven-Eric Asbahr

Herr Horst Bünning

Herr Felix Franke

Frau Kathrin Heintz

Herr Stefan Hirt

Herr Arnold Lühr

Herr Christian Lüken

Frau Bettina Mainz

Herr Wolfgang Mertineit

Herr Dieter Schimmer

Herr Stefan Schwab

Herr Klaus Stelck

Frau Kerstin Thomsen

#### von der Verwaltung

Frau Vanessa Böhnke

Herr Torsten Jeß

Herr Jörg Matthies

LeiterinTS

Bauhofleiter

Leiter OEB

#### Gäste

Herr Bernd Carstensen

Herr Harald Tibus

Frau Siegrid Tibus

Seniorenbeirat

Seniorenbeirat

Seniorenbeirat

#### Presse

Frau Astrid Schmidt

#### Protokollführerin

Frau Angela Grulich

## Abwesend:

### Mitglieder

Frau Heike Lohmar

Beginn: 19:00 Uhr  
Ende 19:47 Uhr  
Ort, Raum: 24217 Schönberg, Knüll 4, Rathaus Schönberg,  
Sitzungssaal (Erdgeschoss)

## Tagesordnung:

## Vorlagennummer:

### - öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung  
(Dringlichkeitsanträge)
3. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
4. Einwohnerfragestunde
5. Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 17.12.2019 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
6. Wirtschaftsplan 2020 des Ortsentwässerungsbetriebes Schönberg/Holstein SCHÖN/BV/454/2019
7. Wirtschaftsplan 2020 des Tourist-Service Ostseebad Schönberg SCHÖN/BV/467/2019
8. Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2020 der Gemeinde Schönberg SCHÖN/BV/475/2019
9. Einleitung der vorbereitenden Untersuchungen im Rahmen des Städtebauförderungsprogramms "Aktive Stadt- und Ortsteilzentren" (Festlegung des Gebiets "Ortsmitte" für die vorbereitenden Untersuchungen) SCHÖN/BV/476/2020
10. Bekanntgaben und Anfragen

### - öffentliche Sitzung -

#### **TO-Punkt 1: Eröffnung und Begrüßung**

Frau Bürgervorsteherin Nebendahl eröffnet die Sitzung um 19.00 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Sie stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit mit 18 Gemeindevertreter\*innen gegeben ist.

**TO-Punkt 2: Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung  
(Dringlichkeitsanträge)**

Änderungs- oder Ergänzungsanträge zur Tagesordnung liegen nicht vor.

**TO-Punkt 3: Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte**

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, die Tagesordnungspunkte 11+12 nicht öffentlich zu beraten.

**TO-Punkt 4: Einwohnerfragestunde**

Frau Bürgervorsteherin Nebendahl eröffnet die Einwohnerfragestunde und erteilt Frau Haase das Wort.

Frau Haase erläutert, dass sich ihr Wortbeitrag an Herrn Gemeindevertreter Franke richtet und sich auf den kürzlich erschienenen Presseartikel bezieht. Dort sei von einer „fixen Idee“ die Rede gewesen. Dies verwundere sie, denn schließlich haben über 200 Bürger\*innen durch ihre Unterschriftenliste einen Appell an die Gemeindevertretung gerichtet. Sie fragt, wie man nun mit dieser Unterschriftenliste umgehen wolle.

Der Bürgermeister erklärt hierzu, dass der Gemeindevertretung die Unterschriftenliste selbstverständlich bekannt ist und natürlich jede\*r Gemeindevertreter\*in den damit verbundenen Appell in die eigene Entscheidungsfindung einfließen lässt.

Frau Haase findet, dass die Worte „fixe Idee“ aber keine Wertschätzung zum Ausdruck bringen.

Frau Bürgervorsteherin Nebendahl erklärt, dass man selbstverständlich das Engagement des Kulturvereins zu schätzen wisse. In einer emotionalen Diskussion komme es aber durchaus manchmal vor, dass etwas gesagt wird, was so definitiv nicht gemeint ist.

Weitere Wortmeldungen liegen nicht vor.

Die Bürgervorsteherin schließt die Einwohnerfragestunde.

**TO-Punkt 5: Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 17.12.2019 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse**

Einwendungen gegen die vorgenannte Niederschrift werden nicht vorgetragen. Die Bürgervorsteherin gibt bekannt, dass die Gemeindevertretung in ihrer letzten Sitzung im nicht-öffentlichen Sitzungsteil über die Vergabe des Bürgerpreises der Gemeinde Schönberg, die Beteiligung an den Mietkosten für die erweiterten Räumlichkeiten der Tafel, die Erneuerung und Instandsetzung der Fenster des Bauhofes, den Antrag des Vereins Kindheitsmuseum auf eigene Reinigungskräfte und die Grundstücksangelegenheit „Hotel Stadt Kiel“ beraten und beschlossen habe.

**TO-Punkt 6:            Wirtschaftsplan 2020 des Ortsentwässerungsbetriebes Schönberg/Holstein**  
**Vorlage: SCHÖN/BV/454/2019**

Frau Bürgervorsteherin Nebendahl führt in den Tagesordnungspunkt ein. Herr Bürgermeister Kokocinski erläutert die Vorlage und verweist auf die Vorberatungen.

Die Gemeindevertretung fasst folgenden

**Beschluss:** Die Gemeindevertretung stellt den Wirtschaftsplan 2020 des Ortsentwässerungsbetriebes Schönberg/Holstein mit allen Anlagen gemäß Entwurf unter Berücksichtigung der Veränderungsliste fest, mit der Maßgabe den Verteilungsschlüssel der Kosten des Werkleiters ab 2021 fachlich prüfen zu lassen.

|                   |                 |                 |             |
|-------------------|-----------------|-----------------|-------------|
| Stimmberechtigte: | 18              |                 |             |
| Ja-Stimmen: 18    | Nein-Stimmen: 0 | Enthaltungen: 0 | Befangen: 0 |

**TO-Punkt 7:            Wirtschaftsplan 2020 des Tourist-Service Ostseebad Schönberg**  
**Vorlage: SCHÖN/BV/467/2019**

Frau Bürgervorsteherin Nebendahl führt in den Tagesordnungspunkt ein. Herr Bürgermeister Kokocinski erläutert die Vorlage und verweist auf die Vorberatungen.

Herr Gemeindevertreter Mainz findet den Ablauf des Verfahrens etwas unglücklich. Er würde sich das in Zukunft anders wünschen, nämlich dass Einnahmen und Ausgaben feststehen, wenn die Selbstverwaltung das Werk in die Hand bekommt.

Der Bürgermeister weist noch einmal auf die Taktung der Sitzungstermine hin und erläutert, dass zum Zeitpunkt, als der Wirtschaftsplan aufgestellt wurde, die endgültigen Haushaltsdaten, insbesondere auch die Daten, die von extern zur Verfügung gestellt werden, noch nicht vorlagen. Wenn man dies alles berücksichtigen wolle, müsse man ehrlicherweise nicht nur den Haushalt, sondern auch die Wirtschaftspläne erst im Januar beraten.

Herr Gemeindevertreter Mainz erklärt, dass man dies zumindest dann in Erwägung ziehen müsste, wenn die Gefahr besteht, dass man den Haushalt nicht ausgleichen könne.

Frau Bürgervorsteherin Nebendahl stellt den Wirtschaftsplan zur Abstimmung.

Die Gemeindevertretung fasst folgenden

**Beschluss:** Die Gemeindevertretung stellt den Wirtschaftsplan 2020 des Tourist-Service Ostseebad Schönberg mit allen Anlagen gemäß Entwurf unter Berücksichtigung der Veränderungsliste fest.

|                   |                 |                 |             |
|-------------------|-----------------|-----------------|-------------|
| Stimmberechtigte: | 18              |                 |             |
| Ja-Stimmen: 18    | Nein-Stimmen: 0 | Enthaltungen: 0 | Befangen: 0 |

Frau Bürgervorsteherin Nebendahl bedankt sich abschließend noch einmal bei Frau Böhnke und ihrem Team für die Überarbeitung der Positionen des Wirtschaftsplanes.

**TO-Punkt 8: Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2020 der Gemeinde Schönberg**  
**Vorlage: SCHÖN/BV/475/2019**

Frau Bürgervorsteherin Nebendahl führt in den Tagesordnungspunkt ein.

Herr Bürgermeister Kokocinski freut sich, dass es nun doch gelungen ist, den Haushalt auszugleichen. Er stellt die Eckpunkte des Haushaltes dar und verweist auf die positive Entwicklung der Finanzdaten und die Veränderungsliste.

Herr Gemeindevertreter Mainz bedankt sich beim Bürgermeister und bei der Verwaltung für das vorgelegte Zahlenwerk. Die SPD-Fraktion werde diesem Haushalt zustimmen, auch wenn sie an einigen Stellen gern innovativer herangegangen wäre und sich auch gewünscht hätte, dass die Mittel für das Objekt „Hotel Stadt Kiel“ in den Haushalt eingeflossen wären.

Herr Gemeindevertreter Hirt erklärt für die CDU Fraktion, dass man die neue Situation, die durch die konstruktive Überarbeitung der Positionen im Wirtschaftsplan und durch die positiven Finanzdaten ermöglicht wurde, sehr begrüße. Auch er hebt noch einmal hervor, dass zu dem Zeitpunkt als der Wirtschaftsplan vorgelegt wurde, noch nicht von Steuererhöhungen im Gemeindehaushalt die Rede war. Wie bereits erklärt, findet er das Verfahren unglücklich und hätte sich bereits im Vorwege Alternativvorschläge gewünscht. Gleichwohl ist er froh, dass nunmehr der Haushalt ausgeglichen und Steuererhöhungen vermieden werden konnten. Wichtig sei, dass man auch in Zukunft den Verwaltungshaushalt im Auge behält, denn Investitionen erzeugen naturgemäß Zins- und Tilgungsleistungen, die den Haushalt belasten. Ziel müsse sein, Schönberg als lebens- und liebenswert für die Bürgerinnen und Bürger und das Gewerbe zu gestalten.

Auch für Herrn Gemeindevertreter Cordts ist es wichtig, den Verwaltungshaushalt im Auge zu behalten und immer einen Ausgleich herzustellen, denn man wolle als Gemeinde selbstverständlich möglichst lange selbstbestimmt bleiben können. Wichtig sei hier, dass man mit Augenmaß in die Zukunft schaue. Eine wichtige Weichenstellung sei sicherlich auch der August, wenn die Kita Reform greife. Hier müsse man schauen, welche finanziellen Auswirkungen die Gemeinde Schönberg zu erwarten habe. Auch die Betriebe und der Bauhof können wichtige Stellschrauben sein. Er verweist kurz auf die Haltung der EIS hierzu, die sie schon mehrfach in vergangenen Sitzungen geäußert habe. Zum Verfahren erläutert er, dass er sich in Zukunft wünsche, dass der Bürgermeister die Selbstverwaltung beispielsweise auch bei der Abwicklung von Projekten besser mitnimmt. Er erläutert dies kurz.

Herrn Bürgermeister Kokocinski ist es wichtig darauf hinzuweisen, dass es in der Gemeinde Schönberg eine Fülle von Aufgaben gebe, die zu bewältigen sind, und von denen einige auch einfach Zeit brauchen, weil man auch auf die Stellungnahme und Zuarbeit Dritter angewiesen ist. Gern sei er aber bereit, in Zukunft auch im Vorwege auf bestimmte Dinge zeitiger hinzuweisen.

Weitere Wortmeldungen liegen nicht vor. Die Gemeindevertretung fasst folgenden

**Beschluss:** Die Gemeindevertretung beschließt die Haushaltssatzung 2020 mit dem Haushaltsplan und allen Anlagen sowie das Investitionsprogramm gemäß Entwurf unter Berücksichtigung der Veränderungsliste.

|                   |                 |                 |             |
|-------------------|-----------------|-----------------|-------------|
| Stimmberechtigte: | 18              |                 |             |
| Ja-Stimmen: 17    | Nein-Stimmen: 0 | Enthaltungen: 1 | Befangen: 0 |

Frau Bürgervorsteherin Nebendahl bedankt sich bei Herrn Bürgermeister Kokocinski, bei Frau Kussin und bei den Betriebsleiter\*innen für die Erarbeitung des Zahlenwerkes.

**TO-Punkt 9: Einleitung der vorbereitenden Untersuchungen im Rahmen des Städtebauförderungsprogramms "Aktive Stadt- und Ortsteilzentren" (Festlegung des Gebiets "Ortsmitte" für die vorbereitenden Untersuchungen)  
Vorlage: SCHÖN/BV/476/2020**

Frau Bürgervorsteherin Nebendahl führt in den Tagesordnungspunkt ein und verweist auf die Vorberatungen im Planungsausschuss, der eine Ergänzung vorgeschlagen hatte, und zwar dahingehend, dass die südliche Seite des Eichkamp sowie die Mühle und die Villa am Eingangsbereich zum alten Bahnhof in der großen Mühlenstraße in die Gebietsabgrenzung einbezogen werden.

Die Karte wurde entsprechend angepasst und wird der Niederschrift als Anlage beigefügt.

Die Gemeindevertretung fasst folgenden

**Beschluss:** Die Gemeindevertretung beschließt:

1. Für das Untersuchungsgebiet „Ortsmitte“ sind die vorbereitenden Untersuchungen (VU) gemäß § 141 BauGB durchzuführen. Der Untersuchungsbe- reich ist dem dieser Niederschrift beigefügten Lageplan zu entnehmen. Der Beschluss über die Durchführung der vorbereitenden Untersuchungen ist ortsüblich bekannt zu machen. Dabei ist auf die Auskunftspflicht nach § 138 BauGB hinzuweisen.
2. Die Amtsverwaltung wird gebeten, das zur Vergabe der Aufträge für die Durchführung der VU einschließlich des integrierten Entwicklungskonzeptes (IEK) notwendige Vergabeverfahren durchzuführen.
3. Der Bürgermeister wird ermächtigt, die Aufträge für die VU einschließlich des IEK sowie gegebenenfalls weiterer notwendiger Gutachten im Zusammen- hang mit dem IEK im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel zu erteilen.
4. Der Bürgermeister wird beauftragt, für eine sachgerechte webbasierte Vorhal- tung von Informationen für die Betroffenen im Gebiet der VU und im künftigen Förder- bzw. Maßnahmenggebiet zu sorgen.

|                   |                 |                 |             |
|-------------------|-----------------|-----------------|-------------|
| Stimmberechtigte: | 18              |                 |             |
| Ja-Stimmen: 18    | Nein-Stimmen: 0 | Enthaltungen: 0 | Befangen: 0 |

**TO-Punkt 10: Bekanntgaben und Anfragen**

Frau Bürgervorsteherin Nebendahl berichtet, dass die Gemeindevertretung das Sitzungsgeld der letzten Sitzung in Höhe von 750 € hälftig an die Tafel und an den Mittagstisch gespendet habe.

Weitere Wortmeldungen liegen nicht vor.

Die Bürgervorsteherin schließt den öffentlichen Sitzungsteil um 19:41 Uhr.

Gez.  
Christine Nebendahl  
- Bürgervorsteherin -

Gez.  
Angela Grulich  
- Protokollführerin -

Gesehen:  
Gez.  
Peter A. Kokocinski  
- Bürgermeister -

Gesehen:  
Gez.  
Sönke Körber  
- Amtsdirektor -